

## 154. Rütli-schiessen 300 m - Vorschau 2016



*Zeiger Ruedi Herger, Seelisberg an der Arbeit im unwegsamem Gelände*

*Foto: (1) Jakob Christen, Beckenried*



*Feuer frei!*

*(2) zVg*

### **Vorbereitungen zum heiss ersehnten Tag**

Wie jedes Jahr am Mittwoch vor Martini, dieses Jahr am 9. November 2016, findet auf der Rütli-Wiese das Rütli-schiessen über 300 Meter mit dem Gewehr statt. Dieser Anlass, an dem sich 1'152 Schütz/innen aus der ganzen Schweiz im Kniendschiessen messen, ist das älteste der historischen Schiessen der Schweiz. An der heuer bereits 154. Austragung wird sich auch eine Gruppe der „Swiss Canadian Mountain Range Association“ beteiligen. Insgesamt nehmen, nebst den Waldstätte Stamm-Sektionen (736 Schützen), 21 ständige und 31 nichtständige Gastsektionen à 8 Schützen teil, welche an der Delegiertenversammlung im August ausgewählt bzw. bestätigt wurden. Dazu kommen 2 Reserve-Sektionen, welchen im Folgejahr jeweils eine Teilnahme zugesichert ist. Geschossen wird auf 48 Scheiben in 24 Ablösungen. Es werden total 84 Becher abgegeben: 79 Sektions-Becher („Rütli-Becher“), 4 Meister-Becher, 1 Ehrenbecher.

Getreu dem Fünfjahresturnus organisieren die Nidwaldner Rütli-schützen unter der Leitung von Rolf Amstad, Beckenried, das diesjährige Rütli-schiessen als Vorort. Die Vorstandsmitglieder der Rütli-Sektion Nidwalden übernehmen weitere Schlüsselpositionen: Aktuar Max Ziegler, Buochs, ist Personalchef und unter vielem anderem auch verantwortlich für die Schiesseinteilung. Kassier Adrian Ackermann, Dallenwil, obliegt die Leitung des Rechnungsbüros und regelt sämtliche finanziellen Belange. Das Sekretariat besorgt Christine Nöthiger, Beckenried, welche gleichzeitig für die Medien verantwortlich zeichnet. Vorstandsmitglied Alois Barmettler, Ennetmoos, hat Stellvertretungen für gleich mehrere Aufgabenbereiche inne. Insgesamt sorgt ein 20-köpfiges OK, aus Nidwaldner Rütli-schützen rekrutiert, unterstützt durch zahlreiche weitere Nidwaldner Schützen, für den reibungslosen Ablauf des Rütli-schiessens. Speziell erwähnt sei noch das Kulinarische für welches wiederum Paul Waser jun., Ennetbürgen, zusammen mit Küchenchef Carsten Witzke, Stans, mit ihrem "Ordinaire"-Team gewonnen werden konnten. Das "Ordinaire" besteht aus einer Fleischsuppe mit Speck, Siedfleisch, Zungenwurst, Sauerkraut und Kartoffeln, das auf dem Rütli von der Küchenmannschaft frisch gekocht wird und für welches auch Schlachtenbummler Bons erstehen können. Und, nicht zu vergessen, werden die Rütli-schützen auch heuer wieder signifikant durch Leistungen des Militärs unterstützt, unter der jahrelangen, kundigen Leitung von Adj Uof Hanspeter Schuler, Erstfeld.

Die Delegiertenversammlung verabschiedete zwei Anträge der Präsidentenkonferenz: Erstens hiess sie eine Anpassung der Statuten gut. Daraus hervorgehend wurde, zweitens, die darin neu regulierte Aufnahme neuer ständiger Gastsektionen gutgeheissen. Letztmals war 1987 ein neuer Verein

aufgenommen worden. Diesmal sind es die folgenden vier Sektionen, welche neu jedes Jahr auf dem Rütli antreten dürfen:

- Davos Schiess Sport, GR
- Schützengesellschaft am Morgarten, ZG
- Schützenverein Schmerikon, SG
- Freiamter Rütlschützen, AG

Insgesamt kommen die teilnehmenden Schützen – ausgewählt nach strengen Kriterien, aus 51 Bewerbungen 31 nichtständiger Gastsektionen – plus die 21 ständigen Gastsektionen, aus diesen Kantonen (8 Schützen je Sektion):

AG – 7 Sektionen  
AR – 2 Sektionen  
BL – 2 Sektion  
BS – 1 Sektion  
BE – 7 Sektionen  
GE – 1 Sektion  
GL – 2 Sektion  
GR – 6 Sektionen  
JU – 1 Sektion  
LU – 3 Sektionen  
NE – 3 Sektionen  
SG – 7 Sektionen  
SO – 1 Sektion  
TG – 1 Sektion  
TI – 1 Sektion  
VS – 2 Sektionen  
ZG – 3 Sektionen  
ZH – 2 Sektion  
Kanada – 1 Sektion

Aus den Kantonen AI, SH und VD sind keine Bewerbungen eingegangen.

An der „Schützengemeinde“ (Absenden) hält traditionell ein bekannter Politiker die **Festansprache**, meist aus dem Vororts-Kanton, und dessen Name erst an der August-Delegierten-Versammlung bekannt gegeben wird. Dieses Jahr übernimmt der **Nidwaldner Nationalrat Peter Keller, Hergiswil**, dieses Ehrenamt. Nebst ihm werden rund 60 weitere Ehrengäste aufs Rütli eingeladen. – Die Schützengemeinde, wie zuvor der ganze Tag wird von der Musikgesellschaft Stansstad unter der Leitung von Dirigent Patrick Roth, und Präsident Andreas Lussy musikalisch umrahmt.

Nicht zuletzt war die Sanierung des Scheiben-/Zeigerstandes ein gewichtiges, weil kostspieliges Thema an der DV. Im Interesse der Sicherheit aller wird der Steinschlag-Schutz massiv ausgebaut. Ebenfalls noch dieses Jahr zu erledigen ist die Züglete des Materiallagers an einen noch zu findenden neuen Lagerort. Und letztlich nahm die Versammlung von mehreren neuen Vereinbarungen in Zusammenhang mit der Nutzung des Rütlis zur Kenntnis.

*Rückfragen von Medienschaffenden: Christine Nöthiger, Medienverantwortliche 2016  
(041 870 81 24 / [cnoethiger@beckenried.ch](mailto:cnoethiger@beckenried.ch))*

*Rückfragen zum Schiessen: Rolf Amstad, Vororts-Präsident 2016 (079 632 96 03 /  
[r-c-amstad@beckenried.ch](mailto:r-c-amstad@beckenried.ch))*

## OK 154. Rütli-schiessen



Sitzend v.l.n.r.: Toni Zimmermann - Peter Schaad - Christine Nöthiger - Rolf Amstad - Adrian Ackermann - Sepp Risi - Marc Blöchliger

Stehend v.l.n.r.: Kobi Christen - Bruno Berlinger - Paul Waser - Carsten Witzke - Urs Röthlisberger - Alois Barmettler - Max Ziegler - Beat Niederberger (auf der Foto fehlen: Hanspeter Schuler, Mike McCardell, Beat Truttmann, Hubert Käch und Werner Frank)